

Der **KLJB Diözesanverband Aachen e.V.** sucht ab dem 1. Oktober 2023 eine*n

Projekt-Bildungsreferent*in (m|w|d)

für das Projekt „Jugendverbandliche Sensibilisierung für die Bedarfe einer Migrationsgesellschaft im ländlichen Raum“
in Teilzeit (nach Absprache 19,5 bis max. 29 Std./Woche), zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2024

Die **KLJB (Katholische Landjugendbewegung)** ist ein Jugendverband mit bundesweit rund 70.000 Mitgliedern. Im Diözesanverband Aachen sind über 700 junge Menschen von 14 bis etwa 30 Jahren in derzeit 12 Ortsgruppen organisiert. Der starke Bezug zum Lebensraum Land und zur Landwirtschaft zeichnet die KLJB in besonderer Weise aus. Der Verband vertritt die Interessen Jugendlicher in ländlichen Räumen und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. – Über das geplante Projekt informieren wir auf der Folgeseite.

Das erwartet dich:

- Aktueller Schwerpunkt zur Integration in eine Migrationsgesellschaft: Vernetzung von Verbandsmitgliedern und jungen Menschen mit Migrationshintergrund im ländlichen Raum
- Reflexion von rassistischen Strukturen im Jugendverband
- Verbandsentwicklung – besonders mit dem Ziel, diskriminierende Zugangsbarrieren zu beseitigen
- Aufbau von Kooperationen mit Partnerinstitutionen, die mit Jugendlichen und jungen Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten
- Vielseitige Aufgaben in der Jugendverbandsarbeit
- Entwicklung, Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen & Veranstaltungen, v.a. für Multiplikator*innen zur Migrationsgesellschaft
- Begleitung und Beratung von verbandlichen Gremien
- Konzeptionelle Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Social Media
- Vergütung nach KAVO und betriebliche Altersvorsorge

Deshalb passt du zu uns:

- Du arbeitest gerne mit jungen Leuten im Team, möchtest aber auch eigenverantwortlich Themen voller Leidenschaft vorantreiben
- Du sprudelst voller Tatendrang und entwickelst gerne neue Ideen und willst diese direkt umsetzen
- Du kannst deine Ideen konzeptionell und strategisch gut auf Papier bringen und andere davon überzeugen
- Du bist unternehmungslustig und deine Arbeitszeiten dürfen auch mal am Abend oder an Wochenenden sein
- Du bist spontan und setzt dich gerne mit neuen Herausforderungen auseinander
- Du bist kontaktfreudig und begeisterungsfähig
- Du lebst gerne im ländlichen Raum und für dich sind die Themen, Antirassismus, Landwirtschaft und Jugendpolitik keine Fremdwörter

Das hast du auf dem Kasten:

- Ein abgeschlossenes (oder laufendes) Studium im pädagogischen, sozial- oder gesellschaftswissenschaftlichen Bereich oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Bereich Jugendverbandsarbeit wünschenswert
- Interesse oder Kenntnisse im Bereich Pädagogik und Öffentlichkeitsarbeit
- Sensibilität für und Engagement gegen Diskriminierungsformen, insbesondere Rassismus

Projektbeschreibung



Bei gleicher Eignung werden Personen mit Migrationshintergrund bevorzugt.

**Interesse geweckt?
Dann her mit deiner Bewerbung!**

**Richte deine Bewerbung – gerne auch als Video – bitte vorzugsweise per Mail an:
KLJB Diözesanverband Aachen e.V., Geschäftsführer Guido Ahrendt, Borrengasse 2, 41238 Mönchengladbach
Tel. 02166 850555, Mobil 0179 6782964, bewerbung@kljb-aachen.de**

Der **KLJB Diözesanverband Aachen e.V.** initiiert vom 1. Oktober 2023 bis zum 31. Dezember 2024 das Projekt

Jugendverbandliche Sensibilisierung für die Bedarfe einer Migrationsgesellschaft im ländlichen Raum

Herausforderungen in der KLJB in Bezug auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt:

In der KLJB erlernen junge Menschen, Gemeinschaft zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Im gegenseitigen Austausch unter Gleichgesinnten können sie sich über ihre Interessen, Wertvorstellungen und ähnliches unterhalten. Im Verbandsalltag ist aber zu erkennen, dass sich die Mitglieder ausschließlich aus einem sehr homogenen, „deutsch“ geprägten Umfeld zusammensetzen.

Auch wenn eine zahlenmäßige Einordnung der gesellschaftlichen Anteile von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in der Diözese Aachen schwer zu re-

cherchieren sind, sind die jeweiligen Anteile in der KLJB subjektiv nicht kongruent zu denen in der Region. Im Rahmen von Veranstaltungen der KLJB ist so wenig Austausch zwischen den verschiedenen Lebenswelten möglich.

Unser Projekt soll die gesellschaftliche Normalität der Migrationsgesellschaft für die jungen Menschen erfahrbar machen und die Entwicklung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen hin zu einer Teilhabe an einer Gesellschaft in Vielfalt ermöglichen.

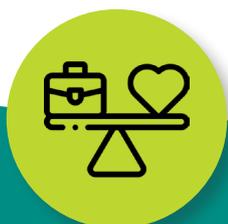
Diesen Herausforderungen wollen wir mit unserem Projekt entgegenreten:

Wir wollen Möglichkeiten zur Verfügung stellen, einerseits unsere Mitglieder und andererseits auch junge Menschen mit Migrationshintergrund aus dem außerverbandlichen Bereich für Bedarfe der Migrationsgesellschaft zu sensibilisieren. Als Bedarfe der Migrationsgesellschaft verstehen wir dabei die Erkenntnis von Migration als Normalität und die Erarbeitung von Integration als gesamtgesellschaftliche Gestaltungsaufgabe.

Im Projekt soll der persönliche Stand des Wissens der jungen Menschen erkannt, reflektiert und ggf. erweitert werden. Insgesamt soll rassistischer Diskriminierung beiderseits präventiv begegnet und eine „kritische Reflexivität“ eingeübt werden, in der die bestehenden Verhältnisse z.B. von „wir“ und „nicht wir“ betrachtet, irritiert und neu sortiert werden können.

Den Jugendlichen und jungen Erwachsenen soll im Rahmen verschiedener Workshops ein Raum geboten werden, um sich über ihre Erfahrungen in der Migrationsgesellschaft auszutauschen. Nach dem Austausch im „geschützten Rahmen“, sollen praktische Erfahrungen im gemeinsamen Austausch und in gemeinsamen Aktionen den erlernten Wissenstand erweitern.

Zur innerverbandlichen Kommunikation werden wir zunächst Multiplikator*innen für das Thema sensibilisieren und mit geeigneten Fortbildungen schulen. Dieser Personenkreis soll auch reflektieren, welche Einstiegshindernisse für Menschen mit Migrationsgeschichte im Verband existieren, um diese zukünftig aus dem Weg zu räumen.



Wir haben dir als Teil unseres Teams einige Benefits zu bieten:

Ausgewogene Work-life-Balance durch flexible Arbeitszeitmodelle & Homeoffice nach Absprache

Regionales Obst, frisches Gemüse & nachhaltige Snacks für eine gesunde Ernährung am Arbeitsplatz

Moderne Büroräume zum Wohlfühlen mit einem Loungebereich zum Relaxen

Familiärer, freundschaftlicher Umgang in einem jungen Team